

Gitarrenunterricht für Patienten der forensischen Psychiatrie (ID: 2201)

Aufgabe und Ziel

Gitarrenunterricht für einen 54-jährigen forensischen Patienten in der forensisch-psychiatrischen Klinik. Der Patient ist begeisterungsfähig und verfügt bereits über diverse, sich selbst angeeignete Grundkenntnisse im Gitarrespielen. Bisher jedoch noch nie Gitarrenunterricht erhalten.

Das Gitarrespielen ist dem Patienten wichtig und dient als haltgebende Tätigkeit für ihn. Musikalischer Schwerpunkt liegt auf Pop/Folk/Country, mit dem Ziel Grundkenntnisse der Musiktheorie (Tonarten, Kadenz) zu vertiefen, Lieder zu begleiten und alleine oder in einer Gruppe zu musizieren.

Zeitlicher Rahmen

- 2x pro Monat, ca. 1-1,5 Std. (evtl. nach Kennenlernphase regelmässiger)

Fähigkeiten und Anforderungen

- gute Gitarrenfähigkeiten und Freude am Unterrichten.
- wertschätzende Haltung gegenüber psychisch kranken Menschen
- psychisch belastbar und geduldig
- Eigenverantwortlichkeit und Einhaltung der Schweigepflicht

Leistungen für Freiwillige

- Dossier Freiwillig engagiert
- Spesenentschädigung
- Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung der Einsatzorganisation

Die Psychiatrie in Basel hat sich in den letzten 20 Jahren von einer grossen Versorgungseinrichtung mit rund 600 Betten in eine Akutklinik für Erwachsenenpsychiatrie gewandelt. Sie wurde durch die Zusammenführung mit der Psychiatrischen Universitätspoliklinik und der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik zu einem universitären Dienstleistungszentrum UPK Basel mit vier Kliniken. Wir bieten heute ein differenziertes stationäres, teilstationäres und ambulantes Angebot.

Der Sozialdienst der UPK fördert und unterstützt den Genesungsprozess der behandelten Patientinnen und Patienten, indem er sich mit den sozialen Aspekten von Gesundheit befasst. Als Bindeglied nach Aussen unterstützt und fördert er die gesellschaftliche Integration der Patientinnen und Patienten.

Das Therapieangebot der Forensisch Psychiatrischen Klinik der UPK ist primär auf die gerichtlich angeordnete Behandlung von Straftätern ausgerichtet, die an einer schizophrenen Erkrankung, einer Persönlichkeitsstörung oder einer Abweichung der sexuellen Orientierung leiden. Das abgestufte Lockerungssystem der Forensischen Klinik ermöglicht eine schrittweise Reintegration von straffällig gewordenen psychisch kranken Menschen. Zum Behandlungsteam gehören Fachleute verschiedener therapeutischer Bereiche.

Sie interessieren sich für diesen Einsatz?

Bewerben Sie sich jetzt bei GGG Benevol.

GGG-Benevol
Kompetenzzentrum für Freiwilligenarbeit
Marktgasse 6
4051 Basel

Tel: +41 (0)61 261 74 24

Mail: info@ggg-benevol.ch